

[54188] Zu thätiger Verwendung empfehle ich:

Deutsch-Nautischer Almanach.

Illustriertes Jahrbuch
über
Seeschiffahrt, Marine und Schiffbau
für das Jahr

✻ ✻ **1900.** ✻ ✻

Mit Beiträgen des Reichs-Marine-Amtes, Reichs-Amtes des Innern und des
Königlich Preussischen Ministeriums für Handel und Gewerbe.

Herausgegeben von

G. Lehmann-Felskowski.

Mit zahlreichen Abbildungen und einer Rangliste der Kapitäne und Offiziere der
Hamburg-Amerika-Linie und des Norddeutschen Lloyd.

424 Seiten Groß-8°.

Eleg. geb. 3 M. 50 Pf. ord., 2 M. 65 Pf. no., 2 M. 35 Pf. bar und 11/10. Probe-Exemplare 2 M. 20 Pf

➡ **Vorzüglliche, spaltenlange Kritiken Hamburger und anderer Blätter liegen bereits vor.** ➡

Berlin, im November 1899.

K. Bell, Verlag.

Als Gegenstück hierzu erschien:

Taschenbuch der deutschen Kriegsflotte. Herausgegeben von Kap.-Leutnant a. D. Bruno Weyer.
Preis 2 Mark. Verlag von J. F. Lehmann, München.

Z [54178]

Für die Weihnachtszeit!

Militärisches Prachtwerk ersten Ranges!

Zur Komplettierung Ihres Weihnachts-Lagers empfehle ich das nachstehende in meinem Verlage erschienene Prachtwerk:

Uniformenkunde

Lose Blätter zur Geschichte der Entwicklung der militärischen Tracht.

Herausgegeben, gezeichnet und mit kurzem Texte versehen

von **RICHARD KNÖTEL.**

Preis: Band I und II in hocheleganter Mappe à **18 Mark** ord. — Band III, IV, V, VI, VII, VIII, IX in
hocheleganter Mappe à **21 Mark** ord.

Das Knötelsche Uniformenwerk steht in seiner Art einzig da und ist für

➡ **jeden Militär — jeden Historiker — jeden bildenden und dramatischen Künstler —** ➡
➡ **jeden Freund des Soldatenstandes, wie auch für jede öffentliche Bibliothek** ➡
von grösstem Werte.

Die Blätter sind sauber in Handkolorit ausgeführt und ist bei den Zeichnungen auf absolute Korrektheit in allen militärischen Einzelheiten und lebensvolle Gruppierung gesehen. Richard Knötel ist unzweifelhaft der bedeutendste Militärzeichner der Gegenwart und sein Werk von niemals veraltendem Werte.

Die überaus kostspielige Herstellung des Werkes gestattet keine allgemeine à cond.-Versendung der kompletten Bände.

Um jedoch denjenigen Handlungen, die geneigt sein sollten, sich für das komplette Werk besonders zu interessieren, den Bezug zu erleichtern, bin ich bereit, jeden einzelnen Band

➡ **bar mit Remissionsrecht bis zum 15. Januar 1900** ➡

zu expedieren.

Ferner bin ich bereit,

1 Probe-Exemplar von Band I—IX in eleganten Mappen

(Ladenpreis: 183 Mk. — Barpreis: 136 Mark 90 Pf.)

➡ **ausnahmsweise ebenfalls mit Remissionsrecht bis zum 15. Januar 1900** ➡

für 130 Mark gegen bar oder 3 Monats-Accept

zu liefern.

Ich bitte von dieser günstigen Offerte gütigst Gebrauch machen zu wollen und sehe Ihren geneigten Aufträgen gerne entgegen
Rathenow, im November 1899. Hochachtungsvoll

Max Babenzien.